Einladung zum Salzmann Cup 2005
Vereinsmeisterschaften im Segelkunstflug

Horridoh, liebe Kunstflugfreunde,

auf geht's in die nun schon sechste Runde unserer Idee der „zentralen Vereinsmeisterschaften im Segelkunstflug", zu der wir Euch recht herzlich einladen möchten. Unser herzlicher Dank gilt hierbei besonders den Fliegerfreunden aus Ziegenhain (nach der tadellosen Ausrichtung der LM 2003 ja bestens bekannt in Kunstfliegerkreisen) für die erneute Einladung auf ihren schönen Flugplatz.

Erfreulicherweise dürfen wir jedes Jahr einen noch besseren Zuspruch erfahren, weshalb wir in diesem Jahr den Wettbewerb erstmals in drei Klassen austragen werden: Entsprechend ihrem Trainingsstand und Können dürfen sich die Teilnehmer für die Klassen Einsteiger- Aufsteiger- oder Meisterklasse melden. Für alle Klassen haben wir jeweils ein Pflichtprogramm zusammengestellt, das in der Aufsteiger-/Meisterklasse dem jeweiligen offiziellen Programm der „richtigen" Meisterschaften LM, DM, EM bzw. WM entspricht. So werden wir den Leistungsunterschieden und der Chancengleichheit am ehesten gerecht und entsprechen unserem Motto: **Anfänger schnuppern, Fortgeschrittene lernen dazu, Profis trainieren.**

Am Donnerstag bieten die Fluglehrer des Fördervereins ein gemeinsames und zielgerichtetes, auf die individuellen Zielsetzungen der Piloten zugeschnittenes Training an. Dazu gehört auch ein theoretischer Teil, der sich im Wesentlichen mit dem Regelwerk des Segelkunstflugs beschäftigt. Die Rede ist dabei von Koeffizienten, Arestisymbolen und Flugplanabgabe usw.

Freitag und Samstag (Sonntag als Reserve) findet der eigentliche Wettbewerb statt. Geflogen werden in jeder Klasse drei Durchgänge: Bei der bekannten Pflicht geht's schon ordentlich zur Sache, die Kürprogramme reichen die Teilnehmer auf den CIVA-Formularen ein. Und bei der Unbekannten trennt sich dann vollends die Streu vom Weizen und zahlt sich Erfahrung und Trainingsstand aus. Übrigens führt das Mitführen von Ballast in Form eines Safety-Pilots in der Einsteigerklasse nicht zu Benachteiligungen in der Bewertung! Ein herzlicher Dank auch an den Segelkunstflugreferenten im DAeC, Manfred Echter, der für uns als Schiedsrichter zur Verfügung steht und den Bereich der Auswertungen übernimmt.

Sieger und Vereinsmeister sind die jeweils besten Piloten ihrer Vereine. Eine Vereinswertung gibt es ab drei Teilnehmern pro Verein. Der Gesamtsieger erhält eine besondere Urkunde, zudem kürt die Wettbewerbsleitung den „Salzmann des Jahres".

Ausschreibung und Anmeldung gibt es auf der Seite des Fördervereins unter www.segelkunstflug.com. Informationen vorab bei Michael Zistler unter 07459/405136 (geschäftlich 07451/900246) oder zistlers@t-online.de (Michael.Zistler@secuma.de).

Ich freue mich auf Eure zahlreichen Anmeldungen und auf das verlängerte Wochenende mit Euch!

Michael Zistler

Eine Veranstaltung des
Fördervereins für Segelkunstflug
Im BWLV e.V.
www.segelkunstflug.com

Michael Zistler
Zistlers@t-online.de
Michael.Zistler@secuma.de
07459/405136

Grusswort des Schirmherrn Hermann Kleber, Vizepräsident des Deutschen Aero Clubs

Verehrte Gäste, liebe Freunde des Segelkunstfluges, liebe Luftsportlerinnen und Luftsportler,

ich freue mich, dass mir die Schirmherrschaft über den 6. „Salzmanncup" vom 26.-29.06. 2005, in Ziegenhain, angetragen wurde, die natürlich mit einem Grußwort verbunden ist.

„Salzmann" mit richtigem Namen Wilhelm Duerkopp ist fast schon eine legendäre Erscheinung in der deutschen Kunstfluggemeinde der neueren Zeit. Wenn er mit seiner Piper bei Segelkunstfluglehrgängen, entweder eingeladen, oder nur mal so zum Vorbeischauen einfliegt. Stets aber bereit sich zu engagieren, sei es mit seinem Erfahrungsschatz den Segelkunstflugeleven zur Seite zu stehen, oder sich einfach als Schlepp – Pilot zur Verfügung zu stellen.

Nicht jeder Mensch bekommt einen Spitznamen, „Salzmann" hat ihn durch seine berufliche Tätigkeit als Steiger im Salzbergwerk erhalten, ohne luftsportlichen Hintergrund. Der Antrieb seines Handelns ist, die Schönheit und Eleganz des Segelkunstfluges, sich scheinbar schwerelos im Luftmeer, um alle Achsen des Flugzeuges bewegen zu können, den die LuftsportlerInnen und Flugbegeisterten weiterzuvermitteln. Sie anzustecken mit diesem Virus.

„Salzmanns Idee" in die Vereine hineinzutragen haben sich die Segelkunstflieger erstmals 2000 in Nagold, BW, verschrieben. Nun findet diese Idee ihren weiteren Fortgang in Ziegenhain. Durch die Einführung der „Zentralen Vereinsmeisterschaften im Segelkunstflug" wird den SegelkunstfliegerInnen, ohne dass sie zur Spitzenklasse gehören müssen, die Möglichkeit geboten sich im Leistungsvergleich mit anderen Vereinsfliegern aus ganz Deutschland und sogar aus dem Ausland, im fairen Wettstreit zu messen.

Kunst so könnte man sagen, kommt von „können." Dieses „Können" kann im Rahmen der Teilnahme an dieser Veranstaltung, verbessert werden. Zugleich kann aber auch die Akzeptanz des Segelkunstfluges in den Vereinen gefördert werden. Das aus diesen Veranstaltungen auch zukünftige Wettbewerbspiloten gewonnen werden können, hat die Vergangenheit eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Allen teilnehmenden LuftsportlerInnen wünsche ich Glück, Erfolg und einen fairen, vor allem unfallfreien Wettbewerb. Wir hoffen und wünschen natürlich auch, dass sich das entsprechende Flugwetter einstellen möge.

Bedanken will ich mich besonders bei den vielen unbekannten Helferinnen und Helfern, die nicht im Blickpunkt stehen, sich aber mit Begeisterung engagieren. Sie sind notwendig, ohne persönlichen Einsatz wäre so eine Veranstaltung zum Scheitern verurteilt.

In meinen Dank einschließen möchte ich insbesondere den Veranstalter und die Organisatoren, die mit so einer Veranstaltung viel Verantwortung übernehmen. Die Pilotinnen und Piloten, die Freizeit und finanzielle Mittel einsetzen, um an dieser Veranstaltung teilnehmen zu können.

Ich wünsch uns allen eine erfolgreiche Veranstaltung, die dann, da bin ich mir sicher auch im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden wird, ganz im Sinne des Namensgeber „Salzmann".

Hermann Kleber
DAeC - Vizepräsident

Michael Zistler
Zistlers@t-online.de
Michael.Zistler@secuma.de
07459/405136

Grußwort des 1. Vorsitzenden Förderverein für Segelkunstflug im BWLV e.V.
Georg Dörder

Der Förderverein für Segelkunstflug im BWLV besteht nun schon seit vielen Jahren. In dieser Zeit wurde von vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern eine Aufbauarbeit geleistet, die wohl ihresgleichen sucht. Beginnend an der Basis unserer Sportart, der Grundausbildung, weitergehend über die verschiedenen Trainingsmaßnahmen, wie Segelkunstflugweiterbildungen und Wettbewerbstraining, bis hin zur Unterstützung und Durchführung von Wettbewerben und Meisterschaften, ist der Förderverein für Segelkunstflug im BWLV zusammen mit seinen Freunden vom Förderverein für Segelkunstflug Rheinland-Pfalz federführend. Mit dieser neuen Wettbewerbskategorie, der Vereinsmeisterschaft im Segelkunstflug, wurde nun erstmals ein Terrain betreten, das es bisher in dieser Sportart noch nicht gab. Anknüpfend an die Doppelsitzerwettbewerbe Nord und Süd, die ja vorwiegend mit Vereinsdoppelsitzern geflogen werden, wird nun den Vereinen selbst die Möglichkeit geboten, als kunstflugfördernder Luftsportverein in die Geschichte der Fliegerei einzugehen. Ich hoffe, dass dieses sportliche Ereignis die Toleranz und Akzeptanz zwischen den verschiedenen Sparten des Luftsports fördert und hilft, Kluften zu schließen. Ich wünsche dem „SalzmannCup" gutes Gelingen, allen Beteiligten ein „goldenes Händchen" und der Veranstaltung einen harmonischen und unfallfreien Verlauf.

Schorsch Dörder

Ausschreibung "Salzmann Cup 2005"
Vereinsmeisterschaften im Segelkunstflug

Sinn:	Förderung des Segelkunstflugs in den Luftsportvereinen Heranführung an den Wettbewerbs - Segelkunstflug
Zweck:	Ermittlung der jeweiligen ***Vereinsmeister im Segelkunstflug 2005*** Ermittlung des ***Salzmann des Jahres***
Schirmherr:	Hermann Kleber DaeC - Vizepräsident
Teilnehmer:	Alle Kunstflug - Piloten der teilnehmenden Vereine Vereinswertung ab drei Piloten eines Vereines
Flugzeuge:	Einsitzer und Doppelsitzer, die mindestens für einfachen Kunstflug zugelassen sind (unbedingt aber für den Rückenflug) vorhanden sind (nach Bedarf) der Fox, Cirrus-K, Lo "Gilb" und ASK 21
Termin:	Trainingsflüge Donnerstag 26. Mai 2005 Wettbewerb 27./28. Mai 2005, Briefing 08.00 Uhr (Sonntag Reserve)
Ort:	Segelfluggelände Schwalmstadt-Ziegenhain (www.fsv-schwalm.de)
Organisation:	Michael Zistler 07459/405136 (07451/9002-46), Michael.Zistler@secuma.de Klaus Kahler 06691/71840, K.Kahler@t-online.de
Regeln	anlehnend an die FAI -. Regeln Einreichung der Küren auf C.I.V.A. Formularen beim Briefing
Anmeldung:	per mail an Michael.Zistler@secuma.de oder fax 07451/9002-11
Kosten:	Pauschale für einen Verein 90 Euro Einzelpiloten 40 Euro
Durchführung:	in drei Klassen / jeweils drei Durchgänge Einsteiger-Klasse / 1. Durchgang "Bekannte Pflicht" Aufsteiger-Klasse / 2. Durchgang "Kür" Meister-Klasse / 3. Durchgang "Unbekannte Pflicht"
Jury:	ausgebildete Segelkunstflug-Schiedsrichter
Sieger:	Vereinsmeister der teilnehmenden Vereine Gesamtsieger SalzmannCup 2005 „Salzmann des Jahres"

Schorsch Dörder
1. Vorsitzender

Michael Zistler
Wettbewerbsleiter